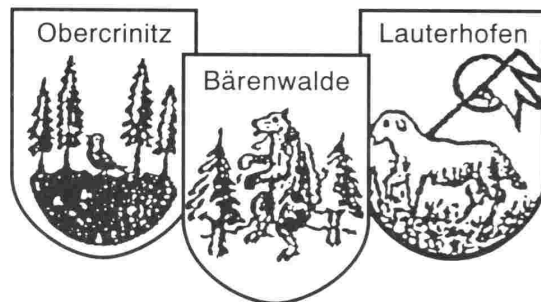


Gemeindeblatt

Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 10 / 19. Jahrgang (Oktober 2012)

Erscheinungstag: 24.10.2012

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag

Ortsteil Obercrinitz

Frau Ingrid Flechsig	am 3. 11.	zum 75.
Herr Siegfried Czielontko	am 6. 11.	zum 76.
Herr Gottfried Baumann	am 8. 11.	zum 84.
Herr Alfred Fischer	am 12. 11.	zum 91.
Herr Feodor Greger	am 12. 11.	zum 74.
Frau Ruth Fürschke	am 13. 11.	zum 81.
Herr Rainer Nehrkorn	am 14. 11.	zum 78.
Herr Manfred Pachan	am 16. 11.	zum 73.
Frau Anny Müller	am 22. 11.	zum 83.
Herr Egon Ebel	am 22. 11.	zum 82.
Frau Wanda Petzold	am 24. 11.	zum 83.
Frau Christa Walther	am 24. 11.	zum 78.
Frau Gisela Wagner	am 24. 11.	zum 75.
Frau Hildegard Schubert	am 25. 11.	zum 93.
Herr Günther Göckeritz	am 27. 11.	zum 74.
Frau Erika Fischer	am 28. 11.	zum 77.
Frau Marianne Eißmann	am 29. 11.	zum 93.
Frau Anni Gündel	am 29. 11.	zum 87.
Frau Gertrud Schramm	am 30. 11.	zum 91.



Ortsteil Bärenwalde

Herr Klaus Werner	am 1. 11.	zum 71.
Frau Ursula Gruner	am 17. 11.	zum 76.
Herr Gunter Weichelt	am 18. 11.	zum 70.
Herr Helmut Patsch	am 20. 11.	zum 80.
Frau Käte Günther	am 24. 11.	zum 75.
Herr Eberhard Werner	am 26. 11.	zum 77.
Herr Eberhard Rauner	am 29. 11.	zum 72.

Ortsteil Lauterhofen

Frau Helgard Vogel	am 25. 11.	zum 79.
Frau Christa Donhauser	am 26. 11.	zum 76.



Sportfest der Vereine 2012

Am **Samstag, den 27. Oktober 2012**, findet das Sportfest der Vereine 2012 am **Feuerwehrgerätehaus Bärenwalde** statt.

Zu folgenden Höhepunkten laden wir herzlich ein:

10.00 Uhr Jugendstaffette der Jugendfeuerwehren

14.00 Uhr Vereinssportfest um den Präsentkorb des Bürgermeisters

In diesem Jahr wollen wir bei neuen Disziplinen unsere Kräfte messen und hoffen auf die Teilnahme alter bzw. neuer Vereine oder Einrichtungen!!!

Bis dahin „Sportfrei“

Dorfclub Bärenwalde e. V. und Feuerwehrverein Bärenwalde



110jähriges Bestehen des Radfahrvereins „Adler“ Bärenwalde e. V.

Am **Samstag, den 10. November 2012**, feiert der Radfahrverein „Adler“ Bärenwalde sein 110jähriges Bestehen. Dies wollen wir mit einem **Freundschaftsturnier** feiern. Dazu begrüßen wir Mannschaften aus

- Klaffenbach
- Gesau-Oberschindmas
- Fraureuth
- Lichtentanne
- und natürlich aus Bärenwalde.

An diesem Tag werden auch die ehemaligen Sportfreunde des Vereins gegeneinander antreten.

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Zu unserem Jubiläum wollen wir alle interessierten Bürger recht herzlich in die

Turnhalle nach Obercrinitz

einladen. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Der Vorstand



Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Spatzennest“

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste **Schnupperstunde** führen wir am **Mittwoch, 07.11.12, 15.00 - 16.00 Uhr** durch. L. Klemet, Leiterin der Kita „Spatzennest“

Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Sunshine Kids“

Tel. 03 74 62 / 30 17

Der nächste **Krabbelvormittag** findet am **Donnerstag, 15.11.2012, statt. Beginn: 9.30 Uhr** A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzungen des Gemeinderates

- 01.11.12 19.30 Uhr Verwaltung- und Bauausschusssitzung
(Haus der Gemeinde OT Bärenwalde)
15.11.12 19.30 Uhr Gemeinderatssitzung
(Gasthof Gruner, OT Lauterhofen)

Nähere Informationen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen.

Sprechtag des Bürgermeisters

- jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz

Sprechtag der Friedensrichterin in Crinitzberg

Der **nächste Sprechtag** findet am Dienstag, den **20.11.2012**, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt.

Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg bzw. telefonisch unter 03 76 02 / 83-0.

Pachan, Bürgermeister

Deutsche Rentenversicherung

Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Zeit vom 19.10. bis 29.11.12 finden keine Rentensprechstunden statt.

Die **nächste Sprechstunde** ist in Kirchberg am **11.12.2012**.

Eine telefonische Anmeldung ist ebenfalls erst ab 28.11.12 möglich.

Karl-Heinz Madlung

Leerung gelbe Tonne: 02., 16. und 30.11.2012

Leerung Restmüll- u. Blaue Tonne: 05. und 19.11.2012

Erinnerung der Grund- u. Gewerbesteuerfälligkeit

Die Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzverwaltung Steuern, handelnd für die Gemeinde Crinitzberg, weist darauf hin, dass am

15.11.2012 das IV. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2012

fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen. Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- kein** lästiger Mahnbrief
- keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- kein** Risiko (Sie können jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen oder ändern).

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

- Jahreszahler** - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens bis 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)
- Quartalszahler** - 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern Frau Weigel (Tel.: 037602/83-136). *gez. Hänel, Kämmerer*

BlueBoxx CD und DVD Recycling jetzt in der Gemeinde Crinitzberg

Mitsammeln und Mithelfen!

Liebe Einwohner von Crinitzberg und Umgebung,
spenden Sie ungenutzte CDs, DVDs und Handys für nützliche Zwecke:

- Mit jeder eingeworfenen CD unterstützen Sie bedürftige Kinder
- Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit werden gebrauchte CDs in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt, aus dem neue Produkte entstehen

Ihr kleiner Beitrag – große Wirkung!

1 € für jede voll Box spendet Blueboxx an unterschiedliche Projekte und soziale Einrichtungen zum Wohl kranken Kinder oder bedürftiger Kinder. Ihre CDs, DVDs oder Handys können zu den bekannten Öffnungszeiten in der Gemeinde Crinitzberg in der aufgestellten Blueboxx entsorgt werden.
Pachan, Bürgermeister

Ausschreibung

Die Gemeinde Crinitzberg beabsichtigt, das **Flurstück 105/9 der Gemarkung Bärenwalde** zum nächstmöglichen Termin zu veräußern. Das Flurstück ist zwischen der Bergstraße und der Lichtenauer Straße im OT Bärenwalde gelegen, es besitzt eine Größe von 1.430 m² und ist unbebaut. Bis zum Jahr 2007 wurde dieses Flurstück als Spielplatz genutzt. Angrenzend an dieses Flurstück befinden sich Eigenheime.

Planungsrechtliche Einordnung: Innenbereich (§ 34 BauGB)

Kosten lt. Verkehrswertgutachten: 32.000,00 €

Beschränkungen: Geh- und Fahrt- sowie Leitungsrechte für benachbarte Flurstücke

Besichtigungstermine sind möglich und können mit dem Bürgermeister unter Tel. 037462/3292 oder mit Frau Werner unter Tel. 037602/83-116 vereinbart werden.

Bei Interesse am Erwerb des o. g. Flurstückes richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot an folgende Adresse:

Gemeinde Crinitzberg, Herrn Bürgermeister Pachan, Auerbacher Str. 51 in 08147 Crinitzberg

Alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, insbesondere die Kosten des Wertgutachtens, sind vom Erwerber zu tragen. Für den Inhalt oder Richtigkeit wird jegliche Haftung der Gemeinde Crinitzberg ausgeschlossen. *Steffen Pachan, Bürgermeister*

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Kriegsgräberfürsorge im 21. Jahrhundert – eine aktuelle Aufgabe

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Crinitzberg,

in der Zeit vom **29. Oktober bis zum 25. November 2012** führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat durch.

Nach dem Ende des 1. Weltkrieges wurde im Dezember 1919 der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. als eine Initiative engagierter Menschen gegründet.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten/Soldatenfriedhöfe im Ausland und sorgt für die Instandhaltung und Pflege der Gräber. Dies sind zur Zeit ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsoptern. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion werden ca. 40.000 Soldaten jährlich exhumiert und umgebettet, von denen 70 Prozent identifiziert und deren Angehörige informiert werden können. Eine neue Aufgabe des Volksbundes ist die Wahrung des Andenkens der Gefallenen der Bundeswehr.

Zur Bewältigung seiner vielfältigen und umfangreichen Arbeiten führt der Landesverband Sachsen seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 29. Oktober bis 25. November durch. Sie können für uns als Sammlerin/Sammler tätig werden oder uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in der Gemeinde Crinitzberg. Dort besteht außerdem die Möglichkeit, Sofort-Spenden zu tätigen und sich in die Spendenlisten einzutragen.

Die Spendengelder werden nach Abschluss der Sammlung an den Volksbund übergeben. Für Spenden ab 5,00 Euro kann auf Wunsch von der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt werden.

Ihr Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Aktuelle Informationen und Wissenswertes

Dieses Gebäude fällt auf!

Kaum zu übersehen, haben unsere Grundschule und der Kindergarten einen neuen Anstrich der Fassade in wirklich mutigen Farben erhalten.

Jeder, der durch unseren kleinen Ort kommt, wird diesen frischen Farblecks sofort entdecken und sich sicherlich mit uns an dieser Verschönerung freuen.

Unsere Klassenzimmer und das Schulhaus strahlen bereits seit längerem in bunten Farben und frischen Anstrichen. Da macht das Lernen und Spielen natürlich noch mehr Freude. Deshalb wünschten sich die Schüler, Lehrerinnen und Erzieherinnen schon seit vielen Jahren auch diese Frische und Farbenfreude für die Außenfassade.

Und im September war es endlich soweit! Lange wurde überlegt, welche Farbe denn am besten zu dieser modernen Schule passen würde. Es gab viele Vorschläge, Wünsche und auch Fragen. Wir waren sehr dankbar, dass uns unsere Malerfirma Morgner so fachmännisch beraten hat. Auch so manch abenteuerliche Farbkombination kam auf den Prüfstand.

Heute schauen wir mit großer Freude und Dankbarkeit auf unsere bunte Schule und sind stolz auf alle erledigten Arbeiten.

Doch damit nicht genug. Im Frühjahr und Sommer ist ein neuer Spielplatz zwischen der alten Schule und dem neuen Schulgebäude entstanden. Viele Spielgeräte, wie z. B. das Bodentrampolin, die Nestschaukel, die Stehwinde laden zu sportlichen Aktivitäten ein und werden mit Begeisterung von den Kleinen und Großen genutzt. Selbstverständlich verweilen auch alle Kinder aus Bärenwalde gerne auf diesen neuen Platz und er ist somit für die ganze Dorfgemeinschaft eine große Bereicherung geworden.

All dies war nur möglich, weil wir so tolle Partner hatten und haben. Wir danken besonders Herrn Pachan, den Gemeinderäten, der Stadtverwaltung Kirchberg, der Malerfirma Morgner, der Firma Kirchner Tiefbau, dem Förderverein für ganzheitliche Bildung e.V., dem Dorfclub Bärenwalde e. V. und allen Helfern und Spendern. An dieser Stelle sollte auch unbedingt einmal ein großes Dankeschön an Herrn Langnickel, Herrn Dietel und Herrn Baumann gehen. Danke für diese großartige Zusammenarbeit.

Die Teams der IGC und der GGB



Elternabend unter dem Thema:

„Wie spreche ich und spiele ich mit meinem Kind?“

Wir laden dazu alle interessierten Eltern unserer Einrichtung und der Gemeinde Crinitzberg herzlich ein.

Wann? Montag, den 05.11.2012

Wie spät? 18.30 - 19.30 Uhr für Eltern von Kindern zwischen 0 - 3 Jahre
19.30 - 20.30 Uhr für Eltern von Kindern zwischen 4 - 6 Jahre

Wo? Im Sportraum vom Kindergarten **„Spatzennest“**
Bergstraße 1a Bärenwalde

Kosten? Für Eltern vom Kiga Spatzennest – kostenlos
Von allen Anderen erbeten wir einen Unkostenbeitrag von 2,- € pro Person.

Alle Interessierten sind sehr gern zu diesem Abend eingeladen und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Team Spatzennest und Frau Teichert

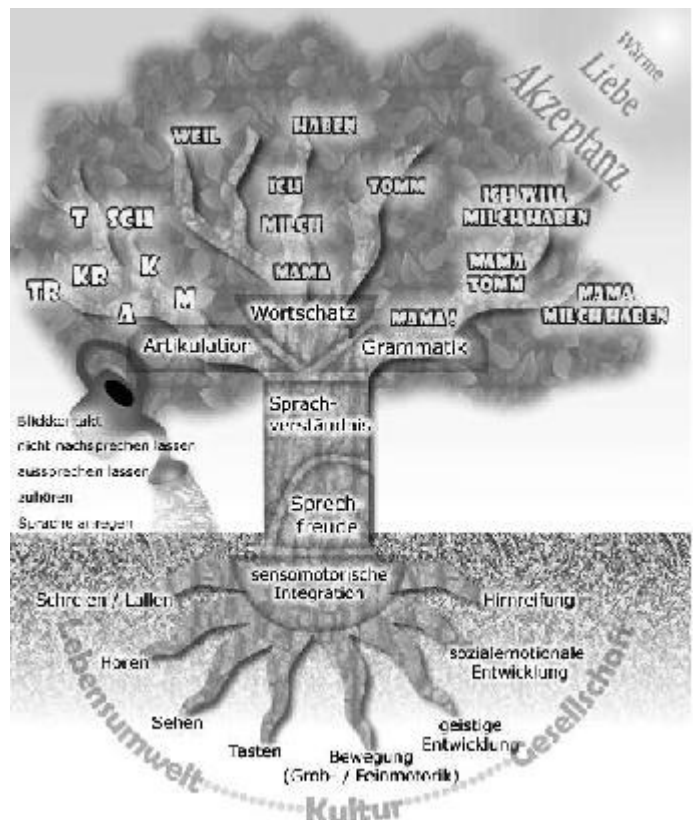


Inhalte des Workshops:

- wichtige Entwicklungsschritte Ihres Kindes in Sachen Sprache
- Alltagstaugliche Tipps für den Spracherwerb Ihres Kindes
- Spaß an Sprache im Umgang mit den Kindern
- Geeignete Spielmaterialien für die Kinder und wie wir sie fördernd verwenden können
- Beispiele auf Video
- Wann muss man professionelle Hilfe suchen?

Neugierig geworden?

**Dann kommen Sie zum Elternabend
am 05.11.2012 vorbei!**



IMPRESSUM – 19. Jahrgang, 10. Ausgabe,
Herausgeber: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan;
Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62 / 32 92, Fax. 28 161;
Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Romy Werner
Internet: www.crnitzberg.de; e-mail: gemeinde@crnitzberg.de
Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz; Vertrieb: BLICK Zwickau
Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.
Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich, jew. am letzten Mittwoch des Monats.

**Nächster
Redaktionsschluss:
09.11.2012**

Anzeigen per e-mail unter
werner-hauptamt@kirchberg.de
**Nächster Erscheinungstag:
22.11.2012**



Weihnachtliche Seniorenweihnachtsfeier und Anchieben der Pyramide in Bärenwalde

Am **Sonnabend, dem 1. Dezember 2012, um 14.30 Uhr**
laden wir alle Senioren der Gemeinde Crinitzberg zu einer **gemütlichen Zusammenkunft** in den
Gasthof „Goldenes Lamm“ im OT Bärenwalde ein.
Gegen 16.30 Uhr wollen wir mit allen Einwohnern und Gästen auf dem „**Schulberg**“ unsere
Pyramide anchieben.

Die Kinder der Internationalen Grundschule Crinitzberg und der Fremdsprachenkindertagesstätte „Spatzennest“ wollen diese Veranstaltung mit einem kleinen Programm umrahmen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir laden alle Interessierten zu diesen beiden Veranstaltungen recht herzlich ein und würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.
Dorfclub Bärenwalde e. V.



Der Verein „Bürgerkomitee Crinitzberg“

lädt ein zum

traditionellen Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag, dem 02.12.2012,
ab 15.00 Uhr in den Pfarrhof Obercrinitz.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

.... und der Weihnachtsmann kommt auch.

Der Vorstand



ABSCHLUSSÜBUNG DER FFW BÄRENWALDE

Traditionell fand am 29.09.2012 unsere Abschlussübung statt und das erstmalig an einem Sonnabendmorgen. Grund hierfür war, dass einige Kameraden am Freitag verhindert waren, und so verlegten wir es auf Sonnabend, um möglichst viele Kameraden daran zu beteiligen, denn die Aufgabe war keine leichte. Als Einsatzobjekt stand uns das Gut Krauß, am Mühlgrabenweg 9, zur Verfügung, da aus Übungsgründen uns der Hydrant am Hang 10 nicht zur Verfügung gestellt werden konnte, entnahmen wir das Wasser aus einen ca. 400 m entfernten Überflurhydrant.

Als gegen 8:30 Uhr 12 Kameraden am Spritzenhaus eingetroffen waren, ließ der Gruppenführer und Einsatzleiter Kamerad Heiko Weichert die Fahrzeuge besetzen und rückt Richtung Einsatzobjekt ab. Von der Ankunft am Hydranten vergingen keine 7 Minuten bis der Angriffstrupp einsatzbereit war. Als abzusehen war, dass die Löschwasserversorgung über 400 m stand, konnte mit Wasser am Strahlrohr vorgegangen werden. In der Folge wurden ca. 1.700 Liter Wasser pro Minute abgegeben.

Für uns sind solche Übungen von großer Bedeutung, da solch weit entfernte Objekte einen höheren Kräfte- und Mittel-Bedarf erfordern, um diesen dann sinnvoll einzusetzen, damit das Schutzziel erfüllt wird. Dieses Zusammenspiel über weite Wege wurde auch am 06.10. mit den 3 Ortsfeuerwehren und der Feuerwehr Lichtenau am Waldhaus geübt. Bei all dem gutem Gelingen solcher Übungen sei bedacht, dass dies nur zum Erfolg führt, wenn auch das Personal einer Feuerwehr im ausreichenden Maße dafür zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund bieten wir schon ab der 1. Klasse die Mitarbeit in unserer Jugendfeuerwehr an. Die Floriansjünger werden so, von erfahrenen und gut motivierten Kameraden, spielerisch an die Aufgaben eines Feuerwehrmannes oder -frau herangeführt. Auch in der aktiven Wehr sind wir auf Verstärkung in unserem Team zur Erfüllung unseren Aufgaben angewiesen.

Hast du Interesse bei uns, zum Wohle der Ordnung und Sicherheit für unsere Bürger, mitzumachen, dann melde dich bei uns.

Infos gibt es im Schaukasten am Spritzenhaus Bärenwalde, beim Ortswehrleiter Steffen Teubert (Tel. 03 74 62 / 28 99 03) oder spreche einfach einen von uns an.

Teubert, Wehrleiter



Informationen aus der Grundschule Hirschfeld

Sporttag auf dem Abenteuerspielplatz

Den Schulsporttag einmal ganz anders verbrachten die Kinder der Grundschule Hirschfeld in diesem Jahr.

Mit zwei Sonderbussen fuhren alle gemeinsam auf den Abenteuerspielplatz nach Stollberg. Viele außergewöhnliche Sport- und Spielgeräte begeisterten die Kinder und kaum jemand merkte, dass er stetig in Bewegung war, seine Kräfte und seine Koordination trainierte. Eine Tellerschaukel, Trampolins, eine Seilbahn sowie ein großer Kletterturm wurden sofort in Beschlag genommen. Am meisten gefiel den Kindern jedoch das Klettern zwischen den bis zu 4 Meter hohen Baumhäusern, bei dem Geschicklichkeit und Mut besonders gefragt waren. Vor allem die Jungen fanden an der Wasserexperimentierstrecke gefallen. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, da der Imbiss an diesem Tag schon um 10 Uhr für uns öffnete. Neben dem Mittagessen standen Eis und Gummischlangen hoch im Kurs. Einige Kinder machten noch einen Abstecher zu der nebenanliegenden Motocross-Strecke und feuerten die Fahrer des „Six days“-Rennen an. Auf der Heimfahrt waren sich die Kinder und ihre Lehrerinnen einig – diesen Tag müssen wir unbedingt wiederholen.



Die Lehrerinnen der Grundschule Hirschfeld



Informationen aus der Mittelschule Kirchberg

Unsere erste Schulwoche

Aufgeregt, voller Erwartung und neugierig auf alles Neue – so betraten am 03.09.2012 unsere 47 Schüler der Klassen 5a und 5b das Schulhaus. Hier wurden sie schon vom Schulleiter, Herrn Schubert, und ihren Klassenlehrerinnen, Frau Meichsner und Frau Peuker, erwartet. Und was gab es an diesem Tag nicht alles zu sehen und zu hören.

In den geschmückten Klassenräumen wurde schnell die erste Frage geklärt. Neben wem werde ich wohl sitzen?

In einer Vorstellungsrunde konnten sich alle ein erstes Bild von ihren neuen Mitschülern machen.

Danach galt es noch etwas ganz Wichtiges zu klären. Alle waren gespannt auf den Stundenplan und die Namen der neuen Lehrer und Lehrerinnen.

Ein Rundgang durch das Schulgebäude rundete den ersten Schultag ab.

Ein besonderer Höhepunkt erwartete alle Schüler der 5. Klasse am Donnerstag. Sie wurden feierlich an unserer Schule aufgenommen. Jeder erhielt eine Urkunde mit dem neuen Klassenfoto. Anschließend konnten sich alle nach dieser aufregenden Schulwoche am Rosterstand stärken.

U. Meichsner, Kl. 5a

Einladung zum Besuch des Sächsischen Landtages am 12. Dezember 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchte ich Sie recht herzlich einladen, den Sächsischen Landtag in Dresden zu besuchen und das sächsische Parlament bei der Arbeit zu beobachten. Sie können dabei einer Plenarsitzung beiwohnen und im Gespräch mit mir Ihre Fragen rund um das politische System in Sachsen, zur Arbeit als Abgeordneter und vieles mehr, was Ihnen auf dem Herzen liegt, diskutieren.

Als Termin steht der **12. Dezember 2012** fest. Die **Abfahrt in Kirchberg ist um 9:00 Uhr** ab Haltestelle Brühl geplant. Nach Ihrer Ankunft in Dresden möchte ich gern mit Ihnen ins Gespräch kommen. Es besteht die Möglichkeit eines Imbisses. Um 14:00 Uhr können Sie von der Besuchertribüne aus der Plenarsitzung beiwohnen und einmal das Parlament bei seiner Sitzung verfolgen.

Im Anschluss bietet sich der Besuch des Striezelmarktes an, bis dann gegen 19:00 Uhr der Bus wieder in Richtung Kirchberg aufbrechen wird.

Wenn Sie an diesem Ausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte in meinem Büro in Hartmannsdorf telefonisch unter 037602 / 70 700, per Fax 037602/70 701 oder per E-Mail Kerstin1.Nicolaus@t-online.de an.

Ich würde mich sehr freuen, Sie in Dresden begrüßen zu dürfen.

Kerstin Nicolaus



Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen...

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nutzen Sie die nächste Gelegenheit zur Blutspende in Ihrem Wohnort am:

• Dienstag, 27. November 2012 in Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4 Markt von 15.00 bis 18.30 Uhr

„Blutspende-Neulinge“ sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserve hilft Leben zu retten! Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein starker Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung. Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ausweichtermine finden Sie in der TerminiDatenbank unter www.blutspende.de oder Sie können über das Infotelefon 08 00 / 11 949 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Ihr DRK-Blutspendedienst



Auf zur letzten Fahrt!

Ein Rückblick auf alle zehn Abschiedsfahrten der WCd-Linie 1966 - 1977 sowie auf die Streckendemontage

In unregelmäßigen Abständen gibt der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) immer wieder einmal neue Bücher und Broschüren zu unserer einstigen Bärenwalder und Obercrinitzer „Bimmelbahn“ heraus, die einst von Wilkau-Haßlau bis Carlsfeld führte und daher die längste Schmalspurbahn in Sachsen war. Schon mehrfach waren in den vergangenen Jahren solche ehrenamtlich erstellten Publikationen im Gemeindeblatt Crinitzberg vorgestellt worden.

Jetzt ist es wieder einmal so weit: Als fünfte Folge der Publikationsreihe „WCd-Themen“ ist Ende August die neue Broschüre „Auf zur letzten Fahrt!“ erschienen, welche sich mit den insgesamt zehn Einzeletappen der Einstellung der ehemaligen Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau – Bärenwalde – Obercrinitz – Carlsfeld (bahnamtlich WCd-Linie) zwischen 1966 und 1977 befasst, sowie mit der anschließenden Streckendemontage. Damit handelt diese Broschüre ein trauriges, aber ungemein interessantes Kapitel der Geschichte unserer einstigen „Bimmelbahn“ ab. Auch die Einstellung des Streckenabschnittes von Saupersdorf über Bärenwalde und Obercrinitz nach Rothenkirchen am 30. Mai 1970 wird in

der Publikation „Auf zur letzten Fahrt!“ in Wort und Bild dargestellt. Doch auch der Niedergang der anderen, in Richtung Vogtland und Erzgebirge führenden Streckenabschnitte von Rothenkirchen über Stützengrün und Schönheide bis Carlsfeld bzw. über Kirchberg bis Wilkau-Haßlau wird mit gleicher Akribie behandelt. Außer den genannten Inhalten spannt die Broschüre „Auf zur letzten Fahrt!“ wie alle bisherigen Folgen der „WCd-Themen“ zusätzlich den Bogen in die Neuzeit und gibt einen Rückblick in Wort und Bild auf das V. WCd-Schmalspurbahn-Festival 2011, auf die Weihnachtsfahrt der Museumsbahn Schönheide 2011 sowie auf das 2. Brückenfest 2011 des Tourismusprojektes Schönheide/Carlsfeld und Umgebung. Die Publikation „Auf zur letzten Fahrt!“ ist – wie von den FHWE-Publikationen gewohnt – mit zahlreichen qualitativ hervorragenden, historischen und fast durchgängig bisher unveröffentlichten Aufnahmen bebildert, insbesondere auch wieder im Farbfotobereich. So umfasst die Broschüre 64 Innenseiten im A4-Format und enthält 71 Farb- sowie 46 Schwarzweißfotos.

Die Broschüre „Auf zur letzten Fahrt!“ kostet 13,90 € zuzüglich 1,80 € Porto- und Verpackungskosten für den Postversand. Das Heft kann direkt über den FHWE bezogen werden. Alle Erlöse kommen der historischen Eisenbahn in unserer Region zu Gute. Die Bestellmöglichkeiten sind:

Per Post: Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) - Souvenirversandbüro
Ottostraße 14, 09113 Chemnitz

Per Email: bestellung@fhwe.de **Per Telefon:** 0176/20074087.



Um 16.00 Uhr gab es am 30. Mai 1970 letztmals eine Zugkreuzung im Bahnhof Obercrinitz. Ein Personenzug mit der IV K-Dampflok 99 534 fuhr nach Saupersdorf, währenddessen der bergwärts fahrende Zug mit der Lok 99 561 nach Schönheide unterwegs war.
Foto: Steffen Weigel

Jugendblasorchester Zwickau e.V.

Sternenstraße 3 in 08066 Zwickau, Telefon und Fax: 0375/ 43 567 66

Dem Jugendblasorchester Zwickau gehören heute 251 Mitglieder an, 144 aktive, 103 fördernde und 4 Ehrenmitglieder. Musiziert wird in 4 Abteilungen. Das sind die Blockflöten- und Anfängergruppe, das Kinderorchester „Zwickauer Küken“, das Jugendorchester und das Erwachsenenorchester „Grande Reserve“. Der Instrumentalunterricht erfolgt in Kooperation mit dem Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau.

Darüber hinaus begleitet der Verein zwei Bläserklassen im Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau.

Mit gut 60 Mitgliedern stellt das Jugendorchester die „Hauptschlagkraft“ dar. Konzertreisen quer durch Deutschland und in das europäische Ausland kennzeichnen die aktive Rolle dieses Musikvereins. Im Jugendblasorchester Zwickau fühlt man sich den kulturhistorischen Traditionen des Steinkohlen- und Erzbergbaus in und um Zwickau verpflichtet und trägt zu besonderen Anlässen bergmännisches Habit.

Ob Bergparade, Festveranstaltung, Volksfest, Jubiläum oder Gala der Volksmusik – das Jugendblasorchester Zwickau ist dank seines breit gefächerten Repertoires universell einsetzbar. Die letzte künstlerische Einstufung ist vom Juni 2009: Höchststufe – sehr gut.

Gegründet wurde das Orchester am 22.10.1962 an der Schule am Scheffelberg in Zwickau. 1969 übernahm das Reichsbahnamt Zwickau die Trägerschaft, und 1977 wechselte diese zu dem Wismut-Betrieb BAC Gainsdorf. 1990 löste sich die Trägerschaft auf und nach gut zwei Jahren des Suchens gründeten die Orchestermmitglieder im Januar 1993 den Verein Jugendblasorchester Zwickau e.V.

1995 konzipierte der Verein im Zusammenwirken mit dem Sächsischen Blasmusikverband ein Sächsisches Landesprobenlager, das sich schnell zur größten Weiterbildungsveranstaltung der Bläserjugend Sachsens entwickelte. Fest etabliert im Kulturangebot der Stadt Zwickau sind auch die vom Jugendblasorchester veranstalteten Jahreskonzerte im Frühjahr und im Herbst.

Künstlerischer Leiter des Vereins ist Landesmusikdirektor Jörg Küttner, Vereinsvorsitzender ist Günter Haubold.

Mail: service@jugendblasorchester-zwickau.de Infos unter www.jugendblasorchester-zwickau.de

Gemeinsames Projekt Region / Stadt Zwickau **Industriegebiet Reichenbacher Straße entwickelt sich**

In Zwickau tut sich was. Dort, wo einst die Geburtsstunde der Zwickauer Grubenlampenherstellung schlug und Carl Wolf und Heinrich Friemann mit ihrer Erfindung Zwickau weit über die Ländergrenzen hinaus bekannt machten, wird heute geforscht, entwickelt und produziert.

Hochmoderne Start-Stopp-Batterien und leistungsfähige Batterien sowie Energiespeichersysteme werden hier gefertigt.

Der Industriestandort an der Reichenbacher Straße – zwischen Hilfgottesschachtstraße und Flurstraße – beherbergte zu DDR-Zeiten das VEB Grubenlampenwerk Zwickau und spätere Grubenlampen- und Akkumulatorenwerk Zwickau. Nach 1990 konnte man mehr und mehr so klangvolle Namen wie Hoppecke, Johnson Controls, WESOMA, Arkema und noch einige andere mehr finden.

Sie alle haben sich auf einem infrastrukturell alten Gelände ohne ausreichende verkehrs- und medientechnische Erschließung niedergelassen.

Der zentrumsnahe Standort musste sich entwickeln, um die vorhandenen Arbeitsplätze nicht zu gefährden und eine industrielle Erweiterung zu ermöglichen. Seit vielen Jahren bemühte sich die Stadt Zwickau über Standortentwicklungskonzepte die Firmen davon zu überzeugen, weiter am Standort festzuhalten und dem Gebiet eine Chance zur Entwicklung zu geben.

Im Dezember 2009 gab es dann endlich die lang ersehnten Fördermittel für einen ersten Bauabschnitt. Dieser beinhaltete den Bau einer Erschließungsstraße, die heutige Dr.-Sinsteden-Straße, mit Verlegung aller erforderlichen Medien. Im Oktober 2010 konnte dieser erste Bauabschnitt, der insgesamt ca. 500.000 Euro einschließlich Förderung gekostet hat, seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Entwicklung blieb nicht ohne positive Folgen – sowohl die Firma Johnson Controls als auch Hoppecke sprachen sich für den Standort Zwickau aus. Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe in Neubau von Forschungs- und Produktionshallen zeigen: Hier tut sich was!

Gemeinschaftsmaßnahme Stadt Zwickau und RZV Zwickau/Werdau

Als eine neue Qualitätsstufe der partnerschaftlichen Zusammenarbeit erfolgte die Realisierung des 2. Bauabschnittes der abwasserseitigen Erschließung zwischen der Stadt Zwickau und dem Regional Wasser-/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV).

Durch die Verbandsversammlung, bestehend aus 18 Kommunen der Region, wurden die entscheidenden Beschlüsse zur Bewältigung der gemeinsamen Aufgabe der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung gefasst. Die infrastrukturelle Erschließung des Industriegebietes ist das erste Vorhaben dieser Größenordnung, das in der Region durch den RZV realisiert wird.

Stadt Zwickau und RZV sind gemeinsame verlässliche Partner, die um die Bedeutung dieses wichtigen Vorhabens wissen. Die Gesamtkosten dieses Bauabschnittes betrugen ca. 550.000 Euro. Ende April 2012 konnte der 2. Bauabschnitt in Betrieb gehen. Somit sind die Voraussetzungen für die der Firmenentwicklung angepassten Abwasserentsorgung gegeben.

Wie geht es weiter?

Die Entwicklung im Gebiet ist noch lange nicht abgeschlossen.

Eine wegweisende Entscheidung hat der Zwickauer Stadtrat in seiner Sitzung am 29. März 2012 getroffen, in dem er den Weg für die weitere infrastrukturelle Entwicklung durch einen umfassenden Vorhabensbeschluss geebnet hat. Dieser sieht vor, dass beginnend im Jahr 2013 die Sanierung der ehemaligen Betriebsdeponie des Ziegelwerkes Zwickau an der Hilfgottesschachtstraße erfolgt. In den darauffolgenden Jahren wird der Ausbau der Straßen im und um das Industriegebiet herum realisiert und die noch fehlenden Medien zur Ver- und Entsorgung vervollständigt. Die Aufgabe der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung übernimmt wie in den vorangegangenen Bauabschnitten der RZV Zwickau/Werdau.

Was sind die nächsten Schritte?

Die für 2013 geplante Sanierung der Betriebsdeponie wird gleichzeitig mit dem erforderlichen Bau einer Regenrückhaltung und Kanalbau durch den RZV Zwickau/Werdau erfolgen. Der finanzielle Umfang der Maßnahmen bedingt eine gemeinsame EU-weite Ausschreibung, die noch in diesem Jahr als gemeinsame Maßnahme der Stadt Zwickau und des RZV Zwickau/Werdau in die Umsetzung geht.

Ist in einigen Jahren alles geschafft, verfügt das Industriegebiet an der Reichenbacher Straße über eine neu geordnete Straßenanbindung und Umfahrung und über neu verlegte Medienleitungen, die den ansässigen Firmen oder auch neuen Unternehmen Entwicklungspotenziale bieten.

Resümee

Die Erschließung des Industriestandortes Reichenbacher Straße mit den gewerblichen Ansiedlungen ist für Stadt und Region das bedeutendste Investitionsvorhaben nach der Ansiedlung von Volkswagen in Mosel. Diese kommunalen Investitionen tragen dazu bei, den Standort zu sichern, weiter auszubauen und als „Leuchtturm“ für die wirtschaftliche Entwicklung mit innovativen Unternehmen über die Grenzen von Zwickau und der Region weit hinausstrahlen zu lassen – ein Erfolg, der nur gemeinsam möglich geworden ist und eine beispielhafte partnerschaftliche Zusammenarbeit für die Menschen in der Region bewirkt.



Johnsons Controls am Standort Reichenbacher Straße in Zwickau

Uranbergbau im Kalten Krieg

mit Dr. Rainer Karlsch

Werdau. Etwa 35 interessierte Zuhörer waren am Dienstagabend, den 25. September bei einem Vortrag zu Gast im Martin-Luther-King-Zentrum Werdau. Thema war der „Uranbergbau im Kalten Krieg“, über das der Berliner Wirtschaftshistoriker Dr. Rainer Karlsch referierte. Dr. Rainer Karlsch, einer der besten Kenner der Wismut-Geschichte, berichtete in seinem Vortrag über das Bergbauunternehmen, das zu den größten Uranproduzenten der Welt gehörte. Das Uran war die Grundlage für die atomare Aufrüstung der Sowjetunion und insofern überlebenswichtig für die Supermacht. Nirgends sonst auf der Welt wurde Uran mit einem derart immensen Aufwand gewonnen wie in Sachsen und Thüringen. Karlsch beschrieb das rigide Sicherheitsregime und dessen Auswirkungen auf die Beschäftigten, hinterfragte den Strahlenschutz und die Effekte der betrieblichen Sozialpolitik. Thematisiert wurden von ihm auch die Alltagsgeschichte und die Auseinandersetzungen um die Sanierung der Altlasten. Nach seinem Vortrag stand Dr. Rainer Karlsch dem Publikum für eine rege Diskussion zur Verfügung und überzeugte die beeindruckten Zuhörer mit seinem expliziten Fachwissen.

Die Veranstaltung führte die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Martin-Luther-King-Zentrum Werdau durch.

**Wir machen jeden
wintertauglich**

Winter-Check 14,90 €

Räderwechsel 10,00 €
für alle Pkw

Rädereinlagerung 24,90 €
pro Satz und Saison

AUTO GERISCHER

Auerbacher Str. 46 • 08328 Stützengrün • Tel.: 037462/3768 • Fax: 037462/2029

www.autogerischer.de

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ev.-lutherische Kirchgemeinde Obercrinitz	Crinitztalstr. 80
Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz	Crinitzweg 21
Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz	Crinitztalstr. 47

Gottesdienste am Sonntag	8.45 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	<u>Bibelstunden</u>	dienstags 14-tägig mittwochs 19.30 Uhr in der LKG im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief
Kirche	sonntags während des Gottesdienstes		<u>Chöre</u>	mittwochs 19.30 Uhr im Pfarrhaus donnerstags 20.00 Uhr in der LKG
EFG	sonntags 10.00 Uhr	Jungchar + Kinderkreis		montags 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus
LKG	sonntags 10.30 Uhr	Kids-Treff	<u>Eltern-Kind-Kreis:</u>	Wir laden euch herzlich zum „Krümel-Kreis“ ein!
	dienstags 17.00 Uhr	TEENIECLUB		Alle 14 Tage dienstags 9 Uhr im Haus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.

Die Jugend trifft sich: samstags 19.30 Uhr im JOJO

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchgemeinde Bärenwalde

So. 28.10.	10.00 Uhr Gottesdienst, zugleich Kindergottesdienst	So. 18.11.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl , zugleich Kindergottesdienst
Mi. 31.10.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hartmannsdorf Pfr. i. R. Elsässer, zugl. Kindergottesdienst	Mi. 21.11.	10.00 Uhr Gemeinsamer Lobpreisgottesdienst , zugleich Kindergottesdienst
So. 04.10.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Pfr. i. R. Blechschmidt, zugl. Kindergottesdienst	So. 25.11.	08.30 Uhr Gottesdienst, Gedenken verstorbener Gemeindeglieder
So. 11.11.	10.00 Uhr Gemeinsamer Konfigottesdienst in Hartmannsdorf, zugl. Kindergottesdienst, anschließend Kirchenbruch	So. 02.12.	10.00 Uhr Familiengottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Bibelstunde Lichtenau	Mi. 14.11., 14.30 Uhr	Kirchenchor	dienstags 20.00 Uhr	Hauskreis
Kirchenvorstand	Mi. 14.11., 19.30 Uhr	Gebetskreis	donnerstags 19.30 Uhr	Freitag, 02.11., 20 Uhr
Frauentreff	Mo. 07.11., 15.00 Uhr	Kinderchor	wieder ab November	
Konfiteage	Sa. 10.11., 9.00 – 11.00 Uhr in Hartmannsdorf		freitags 16.00 Uhr	bei Fam. Thiemann

So. 11.11., 10.00 Uhr Konfigottesdienst in Hartmannsdorf (Treff: 8.30 Uhr) Junge Gemeinde samstags 19.00 Uhr

Veranstaltungstipp: Fireabend in a Pub am Freitag, 9. November 2012, 19.00 Uhr, ehemalige BHG Bärenwalde

Information: Ausdrücklich weisen wir als Friedhofsträger darauf hin, dass die Wege zwischen den Grabreihen und Gräbern von Kies und Steinen freizuhalten sind; beides darf **nicht** aufgebracht werden. Sollte dies trotzdem geschehen sein, sind Steine, Kies und Folien unverzüglich zu entfernen. Wiederholt erinnern wir an die wichtige Bestimmung, dass **mindestens 2/3 der Grabfläche bepflanzt** sein müssen. Das heißt, das Abdecken der Grabstätte mit Platten, Folien, Kies und anderen den Boden verdichtenden Materialien, die mehr als 1/3 der Pflanzfläche innerhalb einer Zarge überdecken, ist nicht gestattet. Beide Regelungen sind unbedingt einzuhalten.

Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax: 037462/3308
e-mail: kg.baerenwalde@evlks.de, Internet: www.kirche-baerenwalde.de
Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Dienstag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung
Pfr. Wachsmuth: Tel.: 037602/679939 Tel./Fax: 037602/6068
e-mail: gottfried.wachsmuth@evlks.de oder gottfried.wachsmuth@gmx.de

Ev.-freikirchliche Gemeinde - Brüdergemeinde OT Bärenwalde, Bergstr. 16

Sonntag	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelstunde



- Girls and Boys
- 3. bis 7. Klasse
- jeden Freitag 17 Uhr
- Teen-Kreis
- ab 8. Klasse
- jeden Sonnabend 19 – 22 Uhr

Röm. kath. Kirche, Kirchberg, Neumarkt 23, Tel. 037602-6325

Sonntags um 9:00 Uhr u. mittwochs um 17:00 Uhr Hl. Messe; Ausnahmen: zweiter Sonntag im Monat, 10. Uhr Hl. Messe, und am 31.10. keine Hl. Messe

<u>Außerdem:</u>	29.10.	17.00 Uhr Rosenkranzandacht
Weitere Termine u. Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.mariafriedenskoenigin.de	01.11.	17.00 Uhr Hl. Messe (Allerheiligen)
	02.11.	Kranken- und Hauskommunion
	05.11.	17.00 Uhr Gräbersegnung anschl. Hl. Messe in der Friedhofskapelle Kirchberg
	07.11.	Hl. Messe anlässlich der Dekanatskonferenz
e-mail: info@maria-friedenskoenigin.de	11.11.	16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
	13.11.	17.00 Uhr Martinsumzug Beginn in der ev. luth. Kirche
Sie erreichen Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.	17.11.	18.30 Uhr Bibellesen
	21.11.	19.30 Uhr Ökum. Abend in der ev.-meth. Kirche
		Klausurtagung des Pfarrgemeinderates in Schneeberg
		09.00 Uhr Ökum. Bußgottesdienst in der ev.-luth. Kirche

Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.

Stellvertretungsplan - Chefsache!

Als ich noch zur Schule ging, suchte ich jeden Tag zuerst einen ganz bestimmten Ort in der Schule auf, den Ausgang des Stellvertretungsplans an der Tür zum Sekretariat. Mich trieb die erwartungsvolle Hoffnung, irgendein Fach könnte ausfallen.

Und wenn ich tatsächlich fündig wurde, erfasste mich ein unglaubliches Gefühl von Jubel und Erleichterung, besonders natürlich, wenn ich meine Hausaufgaben zu machen vergessen hatte, und solch Glücksgefühl wurde noch übertroffen, wenn zum Beispiel in einer solchen Stunde eine Mathearbeit geschrieben werden sollte. Ich stürmte dann zu meiner Klasse, um die frohe Botschaft zu verkünden - und alle waren völlig aus dem Häuschen! Denn was stattdessen kam, war immer recht harmlos, wenn nicht gar interessant.

Haben Sie schon von einem weit wichtigeren Vertretungsplan gehört? Gott hat nämlich seinen Sohn in den Tod gegeben, damit er unsere Sündenschuld am Kreuz tragen sollte. Und Gottes Sohn trug für uns die Strafe, die wir verdient hatten.

Beim schulischen Stellvertretungsplan fiel auf, dass der Direktor der Schule praktisch nie irgendeine Form von Vertretungsunterricht übernahm. Wahrscheinlich hatte er seiner Sekretärin gesagt, dass sie ihn möglichst von solch lästigen Zusatzaufgaben verschonen sollte.

Bei Gott ist das ganz anders gewesen. Er hat es zur Chefsache gemacht, diesen lästigen Dienst, nämlich die Rettung des Menschen zu übernehmen. Sein eigener Sohn starb für dich und mich! Welch hohen Preis hat er bezahlt! Gott hat seinen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben. Welch ein perfekter Stellvertretungsplan!

Sind Sie deswegen auch schon völlig aus dem Häuschen geraten?

(Martin Price, *Leben ist mehr* 2012)

Jugendabend samstags 19.30 Uhr im JoJo für junge Leute ab 14 Jahren.

Teenieclub dienstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz für alle Kids 4. - 7. Klasse

JoJo Am Samstag, dem 10. November, findet unser alljährliches Volleyball-Turnier statt. Wie immer in der Turnhalle am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg. Infos und Anmeldungen gibt es unter den unten genannten Daten. Wir freuen uns darüber, das Turnier in Zusammenarbeit mit der JG der evangelischen Kirche in Kirchberg durchzuführen.

Infos und Kontakt: www.o4i.de/ cvjm-crinitzberg@gmx.de

Die Nr. 1
auf der Stangengrüner Straße in
Obercrinitz



Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg;
Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462/284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8

für Sie da.

Gasthof „Goldenes Lamm“

Bärenwalde - Tel. 03 74 62 / 54 10
- seit 1927 -

Inh. G. Günther

Vereinslokal des Rassegeflügel- und
Kaninchenzuchtvereines Bärenwalde 1871 e. V.

Unser Haus bietet Ihnen eine frische neue deutsche Küche,
verbunden mit sächsischer Kochtradition.

Unser Gasthof steht Ihnen gerne zur Verfügung für

- Veranstaltungen
- Familienfeiern
- Hochzeiten
- Firmenfeiern und
- alle anderen festlichen Anlässe.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom „Goldenen Lamm“

Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93

08147 Crinitzberg OT Bärenwalde

Telefon: 03 74 62 / 58 89



- Verschiedene kalt-warme
Büffets z. B.

- Ungarisches Büfett
- Italienisches Büfett
- Mediterranes Büfett
- Griechisches Büfett
- Bratenvariation
- Bauernbüfett
- Französisches Büfett
- Asiatisches Büfett
- Partybüfett

- Mittagsmenüs
- Belegte Brötchen /
Sandwiches / Canapés

Herold's

Kaufmannsladen

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsente

geöffnet:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr



Obercrinitz Str. 18
08147 Crinitzberg
Tel. und Fax:
037462/280989

Unsere Preistipps

für den Zeitraum 25.10. – 03.11.2012

Hasseröder Pils				
Doppelkiste	2x20x0,5	6,20 Pfand	15,98 €	GP 0,79 €/l
Erdinger				
Hefeweizen	20x0,5	3,10 Pfand	13,99 €	GP 1,40 €/l
Sternquell Pils	20x0,5	3,10 Pfand	8,99 €	GP 0,90 €/l
Lichtenauer				
Mineralwasser	12x1,0	3,30 Pfand	4,99 €	GP 0,42 €/l

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kranken- & Pflegedienst



- Krankenpflege von A - Z
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Kostenlose Fachberatung
 - Hausnotruf
 - Mittagessen
 - Monatliche Veranstaltungen
- Rufen Sie uns unverbindlich an!

Inhaber u. Pflegedienstleiter: Karin Herrmann Fachkrankenschwester
Büro: Auerbacher Str. 34, 08107 Kirchberg

Tel: 037602 / 76 880 Mobil: 0174 / 7 11 38 48

www.fidelis-pflegedienst.de

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt.
und Anlieferung

	ab 2,00 t	ab 5,00 t	
Deutsche Brikett (1. Qualität)	> 10,10	> 9,10	auch Koks
Deutsche Brikett (2. Qualität)	> 9,10	> 8,10	Steinkohle
			Bündelbrikett
			Holz brikett.

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge,
auch Koks
Steinkohle
Bündelbrikett
Holz brikett.

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel.: 037607 / 17828

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange

08107 Hartmannsdorf
Rothenkirchener Str. 3

08228 Rodewisch
Wernesgrüner Str. 40

Tag & Nacht erreichbar

01520 / 35 40 202

auf allen Friedhöfen zugelassen

Naturstein Jäschke - Grabmale

Unsere Leistungen:

**Vereinbaren Sie
einen Termin mit uns!**

Lichtenauer Str. 6 – Gewerbepark – 08328 Stützengrün – Tel. 03 74 62 - 63 65-0
Montag – Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

